Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. November 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 123

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 12.11.48, Superior Nißl. Auf Ruf, 1) Über die Caritas schwestern. Rektor Müller Es sind 200 in der Diözese tätig, das Mutterhaus hier früher Krankenhaus. Von mir nicht genehmigt. Ich erinnere daran, daß wir den Nachwuchs aus dem Land für unsere alten, eingesessenen Orden brauchen. 2) Dr. Zimmermann hat Aussicht für Wartenberg, muß aber Schwestern mitbringen. Biete ihnen Caritas schwestern an. Wenn ich das Angebot annehme, beginnt der Proporz zum Nachteil der Barmherzigen. Die Frage Prisnitz, Adelholzen, kann dabei ausscheiden.

Bäckerinnung, Fritschi bittet um Lichtbild für ihre Zeitschrift. Die Feier in vierzehn Tagen.

Schwestern Grassl: Ther. und Ida. Er habe sich keine Ruhe gegönnt, auch im Krankenhaus nicht, auch in der Schweiz nicht.. lassen Bild zurück.

15.30 Uhr Pater Wolfram.